

# Erbrecht

Begründet von

Dr. Hans Brox †

ehem. Bundesverfassungsrichter, o. Professor der Rechte an der Universität Münster  
(Westfalen)

seit der 22. Auflage fortgeführt von

Dr. Wolf-Dietrich Walker

Universitätsprofessor an der Justus-Liebig-Universität Gießen

29., vollständig neu bearbeitete Auflage 2021

Verlag Franz Vahlen

Zitiervorschlag: *Brox/Walker* ErbR § Rn.

**www.vahlen.de**

ISBN 978 3 8006 6396 5

© 2021 Verlag Franz Vahlen GmbH  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: ■

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH, Lahnau  
Umschlaggestaltung: Martina Busch Grafikdesign, Homburg Saar

  
vahlen.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort zur 29. Auflage

Das Werk wurde für diese Neuauflage vollständig auf Änderungsbedarf überprüft, überarbeitet und aktualisiert. Manche Ausführungen, wie diejenigen zum digitalen Nachlass und zum Behindertentestament, wurden erweitert. Wichtige Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs, des Bundesgerichtshofs und der Oberlandesgerichte seit Erscheinen der Voraufgabe sind eingearbeitet oder jedenfalls nachgewiesen. Dazu gehören vor allem zahlreiche Entscheidungen zur Auslegung erbrechtlicher Verfügungen, zu Einzelfragen bei der Vor- und Nacherbschaft und zum Pflichtteilergänzungsanspruch. Die zu den einzelnen Abschnitten zusammengestellte weiterführende Literatur wurde zum Teil um ältere Nachweise aus der Zeit vor dem Jahr 2000 bereinigt. Das aktuelle Schrifttum ist in dem Umfang eingearbeitet oder jedenfalls nachgewiesen, wie es dem Konzept des Buches entspricht. Das Werk befindet sich auf dem Stand von Januar 2021.

Bei den Vorarbeiten für diese Auflage wurde ich unterstützt von meiner wissenschaftlichen Mitarbeiterin *Katharina Bleich* und meinem wissenschaftlichen Mitarbeiter *Robin Steiner*, ferner von den studentischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern *Daniel Beslic*, *Anna Boenke*, *Thilo von Brandenstein*, *Celine Brill*, *Maximilian Goldbach* und *Leon Merte* sowie von meiner Sekretärin *Anke Hunger*. Ihnen allen danke ich vielmals für ihre wertvolle Mitarbeit.

Gießen, im Januar 2021

*Wolf-Dietrich Walker*

## Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1966)

Dieses Buch ist für Lernende geschrieben. Es will den Studenten, der die ersten drei Bücher des BGB durchgearbeitet hat, an die rechtlich oft schwierigen und praktisch bedeutsamen Fragen des Erbrechts heranzuführen.

Die Darstellung will Lehrbuch, nicht Handbuch sein. Deshalb sind Schwerpunkte gebildet worden, wo das aus pädagogischen Gründen geraten erschien. Ziel der vertieften Darstellung einzelner Problemkreise ist es, den Lernenden mit den spezifisch erbrechtlichen Interessenwertungen vertraut zu machen. Dem dienen auch die jeweils vorangestellten kleinen Fälle, die das Verständnis erleichtern sollen. Das setzt voraus, dass der Leser sich die Zeit nimmt, die Fälle selbstständig zu lösen und die zitierten Gesetzesstellen nachzulesen. Nur so kann das Durcharbeiten des Buches zu einem Dialog zwischen Autor und Leser werden.

Entsprechend dem pädagogischen Zweck wird nur diejenige Literatur und Rechtsprechung zitiert, die für den Lernenden eine Hilfe bedeutet.

Auf die Vollständigkeit der Angaben wurde bewusst verzichtet, um den Anfänger nicht zu verwirren. Er kann das Fehlende leicht in der Kommentar-Literatur finden.

# Inhaltsübersicht

Vorwort zur 29. Auflage	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1966)	VII
Inhaltsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XLI
Literaturverzeichnis	XLV
<b>1. Abschnitt. Einführung in das Erbrecht</b>	<b>1</b>
§ 1 Grundbegriffe des Erbrechts	1
A. Begriff des Erbrechts	1
B. Erbfall	3
C. Erblasser	3
D. Erbe	3
E. Erbschaft	6
§ 2 Grundprinzipien des Erbrechts, verfassungsrechtlicher Schutz und Rechtsquellen	15
A. Grundprinzipien	15
B. Verfassungsrechtlicher Schutz des Privaterbrechts	18
C. Rechtsquellen	20
<b>2. Abschnitt. Die Berufung zum Erben</b>	<b>27</b>
<b>1. Kapitel. Gesetzliche Erbfolge</b>	<b>27</b>
§ 3 Das Verhältnis der gesetzlichen zur gewillkürten Erbfolge	27
A. Rangfolge	27
B. Wirkung der gesetzlichen innerhalb der gewillkürten Erbfolge	28
C. Zusammenfassung	29
§ 4 Das gesetzliche Erbrecht der Verwandten	29
A. Verwandtschaft	30
B. Prinzipien des Verwandtenerbrechts	32
C. Verwandtenerbrecht innerhalb der ersten bis dritten Ordnung	38
D. Erhöhung des Erbteils (§ 1935)	42
E. Zusammenfassung	44
§ 5 Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten	44
A. Voraussetzungen des Ehegattenerbrechts	45
B. Umfang des Ehegattenerbrechts	47
C. Einfluss des Güterrechts auf das Ehegattenerbrecht	49
D. Anhang: Voraus, Dreißigster, Unterhaltsanspruch der werdenden Mutter	51
E. Zusammenfassung	52
§ 6 Das gesetzliche Erbrecht des Lebenspartners	52
A. Voraussetzungen des Lebenspartnererbrechts	53
B. Umfang des Lebenspartnererbrechts	54
C. Anhang: Voraus des Lebenspartners	55
§ 7 Das gesetzliche Erbrecht des Staates	55
A. Grund der Regelung	56
B. Voraussetzungen	56
C. Folgerungen	57
D. Zusammenfassung	58
<b>2. Kapitel. Gewillkürte Erbfolge</b>	<b>59</b>
§ 8 Überblick über die Verfügungen von Todes wegen	59
A. Begriff	59
B. Inhalt und Arten	60
§ 9 Testierfähigkeit des Erblassers und persönliche Errichtung der Verfügung von Todes wegen	63
A. Testierfähigkeit	63

B. Persönliche Errichtung . . . . .	65
C. Errichtung einer Verfügung von Todes wegen nach dem ZGB . . . . .	69
D. Zusammenfassung . . . . .	69
§ 10 Das ordentliche öffentliche Testament . . . . .	70
A. Vorzüge des öffentlichen Testaments . . . . .	71
B. Gesetzliche Regelung . . . . .	71
C. Arten des öffentlichen Testaments . . . . .	71
D. Errichtung des öffentlichen Testaments . . . . .	73
E. Sonderfälle . . . . .	76
F. Notarielles Testament nach dem ZGB . . . . .	77
G. Zusammenfassung . . . . .	77
§ 11 Das eigenhändige Testament . . . . .	78
A. Vorzüge des eigenhändigen Testaments . . . . .	79
B. Fähigkeit zur Errichtung eines eigenhändigen Testaments . . . . .	79
C. Form des eigenhändigen Testaments . . . . .	79
D. Zeit- und Ortsangabe . . . . .	84
E. Verwahrung . . . . .	84
F. Eigenhändiges Testament nach dem ZGB . . . . .	84
G. Zusammenfassung . . . . .	84
§ 12 Die außerordentlichen Testamente . . . . .	84
A. Begriff, Bedeutung und Geltungsdauer . . . . .	85
B. Nottestament vor dem Bürgermeister . . . . .	86
C. Dreizeugentestament . . . . .	87
D. Seetestament . . . . .	88
E. Zusammenfassung . . . . .	88
§ 13 Der Widerruf des Testaments . . . . .	88
A. Voraussetzungen . . . . .	89
B. Ausübung des Widerrufs . . . . .	89
C. Widerruf des Widerrufs . . . . .	93
D. Zusammenfassung . . . . .	94
§ 14 Der Erbvertrag . . . . .	94
A. Bedeutung und Begriff . . . . .	95
B. Abschluss . . . . .	96
C. Inhalt und Arten . . . . .	98
D. Bindungswirkung . . . . .	102
E. Ausnahmen von der Bindungswirkung . . . . .	106
F. Beseitigung der Bindungswirkung . . . . .	108
G. Besonderheiten bei Erbverträgen unter Ehegatten, Verlobten und Lebenspartnern . . . . .	113
H. Zusammenfassung . . . . .	113
§ 15 Das gemeinschaftliche Testament von Ehegatten und Lebenspartnern . . . . .	114
A. Begriff und Bedeutung . . . . .	115
B. Errichtung . . . . .	118
C. Inhalt und Arten . . . . .	120
D. Gegenseitige Erbeinsetzung (Berliner Testament) . . . . .	121
E. Wechselbezügliche Verfügungen . . . . .	127
F. Zusammenfassung . . . . .	132
§ 16 Die Auslegung der Verfügungen von Todes wegen . . . . .	132
A. Allgemeines zur Auslegung . . . . .	133
B. Auslegung von Testamenten . . . . .	133
C. Auslegung von Erbverträgen . . . . .	146
D. Auslegung von gemeinschaftlichen Testamenten . . . . .	148
E. Zusammenfassung . . . . .	149
§ 17 Die Anfechtung der Verfügungen von Todes wegen . . . . .	150
A. Allgemeines zur Anfechtung . . . . .	150
B. Testamentsanfechtung . . . . .	151
C. Anfechtung des Erbvertrags . . . . .	158
D. Anfechtung des gemeinschaftlichen Testaments . . . . .	160
E. Zusammenfassung . . . . .	162

§ 18 Die Nichtigkeit und Unwirksamkeit der Verfügungen von Todes wegen . . . . .	163
A. Bedeutung von Nichtigkeit und Unwirksamkeit . . . . .	164
B. Bewusstes Abweichen von Wille und Erklärung . . . . .	164
C. Formmangel . . . . .	166
D. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot, gegen Grundrechte oder gegen die guten Sitten . .	166
E. Teilnichtigkeit und Umdeutung . . . . .	172
F. Zusammenfassung . . . . .	174
<b>3. Kapitel. Ausschluss von der Erbfolge . . . . .</b>	<b>174</b>
§ 19 Die Enterbung . . . . .	174
A. Begriff und Bedeutung . . . . .	174
B. Durchführung und Wirkung . . . . .	175
C. Zusammenfassung . . . . .	176
§ 20 Die Erbnwürdigkeit . . . . .	177
A. Bedeutung . . . . .	177
B. Erbnwürdigkeitsgründe . . . . .	177
C. Anfechtungsverfahren . . . . .	181
D. Wirkungen der erfolgreichen Anfechtung . . . . .	182
E. Anhang: Unwürdigkeit bei Vermächtnis- und Pflichtteilsansprüchen . . . . .	183
F. Zusammenfassung . . . . .	184
§ 21 Der Erbverzicht . . . . .	185
A. Begriff und Bedeutung . . . . .	185
B. Gegenstand des Erbverzichts und Verzichtsberchtigung . . . . .	186
C. Vereinbarung und Beseitigung des Erbverzichts . . . . .	188
D. Erbverzicht gegen Abfindung . . . . .	190
E. Erbverzicht und Insolvenz . . . . .	191
F. Zusammenfassung . . . . .	191
§ 22 Die Ausschlagung sowie die Annahme der Erbschaft . . . . .	192
A. Begriff und Bedeutung der Ausschlagung . . . . .	193
B. Recht zur Ausschlagung und Verfahren . . . . .	193
C. Umfang der Ausschlagung . . . . .	197
D. Rechtsfolgen der Ausschlagung . . . . .	199
E. Annahme der Erbschaft . . . . .	199
F. Willensmängel bei Annahme und Ausschlagung . . . . .	200
G. Ausschlagung und Insolvenz . . . . .	204
H. Zusammenfassung . . . . .	204
I. Rechtsstellung des vorläufigen Erben . . . . .	205
K. Zusammenfassung . . . . .	209
<b>3. Abschnitt. Die Anordnungen des Erblassers . . . . .</b>	<b>211</b>
<b>1. Kapitel. Erbeinsetzung . . . . .</b>	<b>211</b>
§ 23 Die Bestimmung des Erben . . . . .	211
A. Begriff der Erbeinsetzung . . . . .	211
B. Erbeinsetzung als Alleinerbe, nach Bruchteilen sowie unter einer Bedingung oder Befristung . . . . .	213
C. Anwachsung . . . . .	215
D. Zusammenfassung . . . . .	216
§ 24 Die Bestimmung eines Ersatzerben . . . . .	217
A. Begriff des Ersatzerben . . . . .	217
B. Voraussetzungen . . . . .	218
C. Wirkungen . . . . .	219
D. Zusammenfassung . . . . .	219
<b>2. Kapitel. Beschränkung der Erben . . . . .</b>	<b>220</b>
§ 25 Die Vor- und Nacherbschaft . . . . .	220
A. Begriff und Bedeutung . . . . .	221
B. Anordnung der Nacherbschaft . . . . .	222
C. Rechtsstellung des Nacherben . . . . .	226
D. Rechtsstellung des Vorerben . . . . .	228
E. Folgen des Nacherbfalls . . . . .	237

F. Besonderheiten der befreiten Vorerbschaft . . . . .	242
G. Zusammenfassung . . . . .	243
§ 26 Die Testamentvollstreckung . . . . .	245
A. Bedeutung . . . . .	246
B. Voraussetzungen . . . . .	246
C. Dauer der Testamentvollstreckung und des Testamentvollstreckeramtes . . . . .	248
D. Rechtsstellung und Aufgaben des Testamentvollstreckers . . . . .	250
E. Verwaltung des Nachlasses durch den Testamentvollstrecker . . . . .	253
F. Rechtsstellung des Erben während der Testamentvollstreckung . . . . .	260
G. Rechtsverhältnis zwischen Erben und Testamentvollstrecker . . . . .	261
H. Zusammenfassung . . . . .	263
<b>3. Kapitel. Beschwerden der Erben . . . . .</b>	<b>265</b>
§ 27 Das Vermächtnis . . . . .	265
A. Begriff . . . . .	266
B. Beschwerter . . . . .	267
C. Vermächtnisnehmer . . . . .	268
D. Gegenstand des Vermächtnisses . . . . .	273
E. Erwerb des Vermächtnisses . . . . .	277
F. Haftung des Beschwerter . . . . .	279
G. Zusammenfassung . . . . .	282
§ 28 Die Auflage . . . . .	283
A. Begriff, Abgrenzung und gesetzliche Regelung . . . . .	283
B. Begünstigter . . . . .	285
C. Vollziehungsanspruch . . . . .	285
D. Unwirksamkeit der Auflage . . . . .	286
E. Zusammenfassung . . . . .	287
<b>4. Abschnitt. Die Miterbengemeinschaft . . . . .</b>	<b>289</b>
§ 29 Gesamthand und Miterbenanteil . . . . .	289
A. Allgemeines . . . . .	289
B. Sondervermögen der Gesamthänder . . . . .	290
C. Verfügung über den Miterbenanteil . . . . .	292
D. Vorkaufsrecht der Miterben . . . . .	296
E. Zusammenfassung . . . . .	300
§ 30 Die Verwaltung des Nachlasses durch die Miterbengemeinschaft . . . . .	300
A. Grundlinien . . . . .	301
B. Begriff der Verwaltung . . . . .	302
C. Innenverhältnis . . . . .	302
D. Außenverhältnis . . . . .	307
E. Zusammenfassung . . . . .	311
§ 31 Die Auseinandersetzung . . . . .	312
A. Begriff . . . . .	313
B. Anspruch auf Auseinandersetzung . . . . .	313
C. Verfahren der Auseinandersetzung . . . . .	315
D. Auseinandersetzungsregeln . . . . .	317
E. Zusammenfassung . . . . .	325
<b>5. Abschnitt. Das Pflichtteilsrecht . . . . .</b>	<b>327</b>
§ 32 Das Pflichtteilsrecht . . . . .	327
A. Bedeutung . . . . .	329
B. Gläubiger und Schuldner des Pflichtteilsanspruchs . . . . .	329
C. Berechnung des Pflichtteils . . . . .	331
D. Berechnung des Pflichtteils bei Zugewinnngemeinschaft . . . . .	332
E. Schutz gegen Beeinträchtigung des Pflichtteils . . . . .	335
F. Entstehung, Geltendmachung, Auskunftsanspruch und Stundung . . . . .	345
G. Ausschluss des Pflichtteilsrechts . . . . .	347
H. Verteilung der Pflichtteilslast . . . . .	350
J. Zusammenfassung . . . . .	350



<b>6. Abschnitt. Der Schutz des Erben, der Erbschaft und des Rechtsverkehrs</b> . . . . .	<b>353</b>
§ 33 Der Erbschaftsanspruch . . . . .	353
A. Einführung . . . . .	353
B. Gläubiger des Erbschaftsanspruchs . . . . .	354
C. Schuldner des Erbschaftsanspruchs . . . . .	354
D. Herausgabepflicht des Erbschaftsbesitzers . . . . .	356
E. Haftung des Erbschaftsbesitzers . . . . .	358
F. Verwendungen des Erbschaftsbesitzers . . . . .	360
G. Auskunftsansprüche . . . . .	361
H. Verjährung und Ersitzung . . . . .	363
J. Rechtliche Einordnung des Erbschaftsanspruchs . . . . .	365
K. Konkurrenzen und Prozessuales . . . . .	365
L. Zusammenfassung . . . . .	367
§ 34 Ersetzungsgrundsatz im Erbrecht . . . . .	368
A. Allgemeines . . . . .	368
B. Einfacher Ersetzungserwerb . . . . .	369
C. Rechtsgeschäftlicher Ersetzungserwerb . . . . .	370
D. Ersetzung durch Inventarzuwachs . . . . .	374
E. Zusammenfassung . . . . .	374
§ 35 Der Erbschein . . . . .	375
A. Überblick . . . . .	376
B. Inhalt und Arten des Erbscheins . . . . .	376
C. Rechtswirkungen des Erbscheins . . . . .	382
D. Erbscheinsverfahren . . . . .	387
E. Anhang: Testamentsvollstreckerzeugnis . . . . .	394
F. Anhang: Öffentlicher Glaube bei Todeserklärung und Feststellung der Todeszeit . . . . .	396
G. Zusammenfassung . . . . .	396
§ 36 Die staatlichen Aufgaben im Erbrecht . . . . .	396
A. Zuständigkeit und Verfahren des Nachlassgerichts . . . . .	397
B. Eröffnung und Verkündung der Verfügungen von Todes wegen . . . . .	398
C. Sicherung des Nachlasses . . . . .	400
D. Zusammenfassung . . . . .	401
<b>7. Abschnitt. Die Erbenhaftung</b> . . . . .	<b>403</b>
§ 37 Grundfragen der Erbenhaftung . . . . .	403
A. Übergang der Schulden . . . . .	403
B. Haftungssysteme . . . . .	403
C. Interessenlage . . . . .	404
D. Gesetzliche Interessenbewertung . . . . .	405
E. Arten der Nachlassverbindlichkeiten . . . . .	408
F. Zusammenfassung . . . . .	413
§ 38 Gläubigeraufgebot und Inventarerrichtung . . . . .	414
A. Aufgebot der Nachlassgläubiger . . . . .	415
B. Gläubigerversäumnis . . . . .	418
C. Inventarerrichtung . . . . .	418
D. Zusammenfassung . . . . .	422
§ 39 Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenzverfahren . . . . .	423
A. Gemeinsamkeiten von Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenz . . . . .	423
B. Besonderheiten der Nachlassverwaltung . . . . .	428
C. Besonderheiten des Nachlassinsolvenzverfahrens . . . . .	430
D. Zusammenfassung . . . . .	432
§ 40 Die Einreden des Erben und ihre Bedeutung im Prozess . . . . .	434
A. Aufschiebende Einreden (§§ 2014–2017) . . . . .	434
B. Unzulänglichkeitseinreden (§§ 1990–1992) . . . . .	437
C. Ausschließungs- und Verschweigungseinrede (§§ 1973, 1974) . . . . .	441
D. Zusammenfassung . . . . .	441
§ 41 Die Haftung der Miterben . . . . .	443
A. Grundzüge . . . . .	443

B. Haftung vor der Nachlassteilung	445
C. Haftung nach der Nachlassteilung	447
D. Haftung gegenüber einem Miterben als Nachlassgläubiger	450
E. Zusammenfassung	450
§ 42 Die Haftung von Vor- und Nacherben	451
A. Haftung vor Eintritt des Nacherbfalls	452
B. Haftung nach Eintritt des Nacherbfalls	452
C. Zusammenfassung	454
<b>8. Abschnitt. Zuwendungen auf den Todesfall durch Rechtsgeschäfte unter Lebenden</b>	455
§ 43 Zuwendungen auf den Todesfall durch Rechtsgeschäfte unter Lebenden	455
A. Überblick	456
B. Schenkungen auf den Todesfall	456
C. Verträge zugunsten Dritter auf den Todesfall	467
D. Sonstige Zuwendungen unter Lebenden auf den Todesfall	475
E. Zusammenfassung	477
<b>9. Abschnitt. Der Erbschafts Kauf</b>	479
§ 44 Der Erbschafts Kauf	479
A. Vertragsgegenstand	479
B. Form des Vertrags	479
C. Rechtsbeziehungen zwischen den Vertragspartnern	480
D. Rechtsbeziehungen der Parteien zu den Nachlassgläubigern	482
E. Zusammenfassung	482
<b>10. Abschnitt. Erbrecht und Gesellschaftsrecht</b>	485
§ 45 Erbrecht und Gesellschaftsrecht	485
A. Fortführung eines Einzelhandelsgeschäfts	485
B. Nachfolge in den Anteil an einer Personengesellschaft	486
C. Vererbung von Kommanditanteilen und Anteilen an einer Kapitalgesellschaft	496
D. Zusammenfassung	496
<b>11. Abschnitt. Erbschaftsteuerrecht</b>	497
§ 46 Erbschaftsteuerrecht	497
A. Praktische Bedeutung	497
B. Rechtsgrundlagen	498
C. Steuerpflichtige Vorgänge	499
D. Steuerpflichtiger Erwerb	499
E. Höhe der Erbschaftsteuer	502
F. Steuerfestsetzung und Erhebung	504
G. Zusammenfassung	504
<b>12. Abschnitt. Das internationale Erbrecht</b>	507
§ 47 Das internationale Erbrecht	507
A. Erbfälle mit Auslandsbezug	507
B. Rechtliche Problematik	508
C. Anwendbares Recht nach deutschem internationalen Erbrecht	508
D. Anhang: Internationale Zuständigkeit deutscher Nachlassgerichte	515
<b>Anhang: Mustertexte</b>	519
<b>Paragrafenregister</b>	529
<b>Sachverzeichnis</b>	541